

Verdiente Sängerinnen und Sänger geehrt – der MGV Ötisheim richtet den regionalen Ehrungsnachmittag aus

Der Chorverband Nordschwarzwald hält an den Ehrungstagen der kleineren Vorgängerorganisation CVE (Chor-Verband Enz) fest, verdiente Sängerinnen und Sänger zu ehren. Wegen der Größe des neuen Verbandsgebiets werden die Ehrungsnachmittage regional durchgeführt, davon der erste in der Teilregion Nord am 17. März 2024 in der Erlenthalhalle in Ötisheim. Der MGV hat in früheren Jahren auch schon den sogenannten Chorverbandstag ausgerichtet (2011, 2014 und 2018), der aber nun getrennt von den Ehrungen stattfinden wird. Zum Ehrungsnachmittag wurden 42 zu Ehrende und ca. 200 Begleiterinnen und Begleiter aus den zugehörigen Vereinen erwartet.

Der Vorsitzende des neuen Chorverbands Nordschwarzwald Andreas Felchle begrüßte die Gäste in der Erlenthalhalle. Er wies darauf hin, dass die anstehenden Ehrungen symbolisch für Traditionspflege stehen, aber da könnten die Sängerinnen, die Sänger und die Chöre nicht stehen bleiben. Es gelte, in einer digitalen Welt, in der das allgemeine Tempo und der psychische Druck zunehmen, Menschen zu gewinnen, die ganz analog zusammenkommen und zusammen singen und sich, ihrer Gesundheit und ihrem Wohlbefinden etwas Gutes tun. Singen sei schön und Singen tue gut. Er wisse das seit Jahrzehnten, auch wenn die Arbeit als (ehemaliger) Maulbronner Bürgermeister bzw. das Engagement in Sportverbänden ihm dazu nicht immer ausreichend Zeit gegeben habe. Gerhard Kranich vom Schwäbischen Chorverband ergänzte in seinem kurzen Grußwort augenzwinkernd, dass, wer lange singt, auch entsprechend alt werde. Jedoch gelte unbestritten: Singen im Chor sei unersetzlich für soziale Kontakte.

MGV-Vorstand Stefan Mast begrüßte seinerseits die Gäste und leitete umgehend zur musikalischen Eröffnung durch den Chor Klangtastisch über, der bei dieser Gelegenheit einen ersten öffentlichen Auftritt mit dem neuen Chorleiter Aldo Martinez absolvierte. Mit „Let my light shine bright“, einem traditionellen Spiritual, mit „Amazing Grace“ über die Gnade Gottes und dem südafrikanischen Gospelsong „Siyahamba“ sollten die Besucherinnen und Besucher gleich in eine gute Stimmung für die nachfolgenden folgenden Ehrungen versetzt werden.

Die eigentlichen Ehrungen übernahm Peter Heinke, der frühere Verbandsvorsitzende des CVE und der nun amtierende Geschäftsführer des Chorverbands Nordschwarzwald. Die Ehrungen erfolgten in Gruppen nach der Anzahl der aktiven Jahre des Singens in Chören, wobei es keine Rolle spielt, ob jemand die Jahrzehnte in einem Chor oder in mehreren Chören zusammenbrachte.

Der MGV Ötisheim als ausrichtender Chor stellte selbst einen kleinen Teil der 42 zu Ehrenden. Hier wurden geehrt:

Markus Sauter für 25 Jahre Chorleitertätigkeit



Dirigent Markus Sauter: Hier mit Chorverbandsvorstand Andreas Felchle und der jüngsten geehrten Sängerin der Region.

Im Weiteren wurden vom MGV geehrt:

Ingrid Huber (Sopran; Klangtastisch),

Hans Keller (2. Tenor; früher Männerchor, zuletzt Kleines Männerensemble) und

Stefan Mast (2. Bass; Männerchor, Klangtastisch und Kleines Männerensemble)
jeweils für 30 Jahre aktives Singen

Ernst Metzler (1. Bass; Männerchor, Klangtastisch und Kleines Männerensemble) für
40 Jahre aktives Singen



Die Geehrten vom MGV Ötisheim: Stefan Mast (Mitte hinten), davor Ernst Metzler; in der ersten Reihe Ingrid Huber und Hans Keller

Die Ehrungen wurden in mehreren Blöcken getrennt nach Anzahl der Jubeljahre durchgeführt. Der Ötisheimer Männerchor brachte seine Liedbeiträge zwischen zwei Ehrungsblöcken begleitet von Stefan Mast am Klavier auf die Bühne. Der Chor trug zu den Ehrungen zwei von Markus Sauter zweistimmig arrangierten Liedern bei: „Heimat deine Sterne“ und „Das Elternhaus“ (Wo's Dörfchen traut zu Ende geht). Zuletzt regte die „Ernüchterung im Weinkeller“, ein Lied mit Musik von F. Silcher und Text von M. Enderle in schwäbischer Mundart, über abhanden gekommene Weinflaschen zum Schmunzeln an.

Zahlreiche Sängerinnen und Sänger des Vereins sorgten neben den Auftritten für das leibliche Wohl, indem sie Butterbrezeln, selbstgebackene Kuchen, Kaffee und die üblichen anderen Getränke ausgaben. Der Chorverbandsvorsitzende Felchle bedankte sich abschließend für die Bewirtung durch den MGV Ötisheim und die gute Organisation des Ehrungstages.